

Das seltsamste MUSEUM der Welt

Von Ypsilon

Eine unheimliche Sammlung. Conan Doyle, der Meister des Detektiv-Romans, als Spiritist. Kann man Geister photographieren? Interessante Experimente eines furchtlosen Photographen.

Das Geisterreich modernisiert sich. Man scheint auch in der vierten Dimension von den neuen Erfahrungshabenden Gebrauch machen zu wollen und



Aus Conans Doyles Museum:

Wie Geister photographiert werden.

Die Platte dieses Bildes wurde vorher mit einem Gelehrten versehen, um Verwandlungen auszuschließen. Da es von gelang, auf diese kontrollierte Platte das Bild eines vor kurzen Verschwundenen — des Arztes Dr. Gely — zu bringen, betrachten die Spiritisten diese Photographie als einwandfreien Beweis für das Verhandeln mit sichtbaren Geistern.

Conan Doyle, der
das er mit Photographien von
spiritistischen

lässt sich häufig photographieren. Das ist ein großer Fortschritt für die Anhänger des Okkultismus, denn noch vor

Meister des Detektiv-Romans, in seinem „psychischen“ Museum, Geistererscheinungen angefallen hat und mit allerlei merkwürdigen Gegenständen, wie sie bei Sitzungen aus dem Nichts herabindreschen pflegen.

zwei Menschenaltern gelang es den Spiritisten nur sehr schwer und ganz ausnahmsweise, die durchsichtigen Altvorderen vor die Linse zu bekommen. Einen

gewissen Seltenheitswert haben solche Geisterphotographien auch heute noch.

Conan Doyle, der Vater des allwissenden Sherlock Holmes, in aller Welt

